

VS SCHÖRFLING



Die Kinder der Volksschule Schörfling profitieren von einer täglichen bewegten Pause, wozu ihnen ein Sportplatz, ein Kletterpark und viele Bewegungsutensilien zur Verfügung gestellt werden. Bei Schlechtwetter werden Spiele auf den Gängen und der Turnsaal für Bewegung angeboten. Weiters wird unter anderem einmal jährlich eine Gehwoche veranstaltet, in der die Kinder jeden Morgen mit der Partnerklasse die Umgebung der Schule laufend, gehend, hüpfend,... erkunden.

Um das Tragen der Warnwesten in ein positives Licht zu rücken, machen sich alle gut sichtbar. Die Schule nimmt auch an der Aktion „TBUS“ (tägliche Bewegungs- und Sportstunde) teil und veranstaltet Eislauf-, Schlitten-, und Skitage.

Im Bereich Ernährung wurde der Volksschule Schörfling das Zertifikat für eine „Gesunde Küche“ verliehen. Außerdem bereiten alle Kinder einmal im Semester eine köstliche Obst- und Gemüsejause zu, für die auch Zutaten aus dem schuleigenen Hochbeet verarbeitet werden.

Die Speisen werden anschließend in Buffetform angeboten und von den Kindern gemeinsam verkostet.



Verschiedene Projekte wie „Mein Körper gehört mir“, „Die große Nein-Tonne“, oder Theaterpädagogik lassen die Kinder in die Gefühlswelt eintauchen und helfen sich klar abgrenzen zu lernen.

Auch gemeinsam festgelegte Streit- und Friedensregeln, ein Kummerkasten, Morgen- und Gesprächskreise, sowie die Friedenstreppe und ein Boxesack helfen den Kindern bei der Verarbeitung von verschiedenen Gefühlen und beim Lösen von Konflikten.

Auch im Bereich Rahmenbedingungen wurden einige Projekte erfolgreich umgesetzt. Höhenverstellbare Tische und den ergonomischen Standards entsprechende Drehsessel für Lehrkräfte sind nur ein Teil der bereits umgesetzten Maßnahmen.



Weiterentwicklung

In der Volksschule Schörfling zählen die Themen „Bewegte Pause“ und „Gesunde Ernährung“ zu den wesentlichen Schwerpunkten. Ein SQA-Schwerpunkt war Umwelt und Naturschutz.

Der Sportplatz, der Kletterpark und diverse Spielutensilien werden den Kindern in der täglichen bewegten Pause angeboten. Ergänzend zur 15-minütigen Jausenpause bewegen sich die Kinder nahezu bei jedem Wetter weitere 15 Minuten im Freien.



Auch die Gehwoche, gleich zu Schulbeginn, bringt Bewegung in den Schulalltag. Dadurch wird nicht nur die Umgebung der Schule erkundet, sondern auch einige Turnaktivitäten wie besondere Fortbewegungsarten oder Bewegungsbausteine sorgen für einen abwechslungsreichen Start in den Morgen und eine wertvolle Sauerstoffzufuhr vor Unterrichtsbeginn. Ziel ist es unter anderem, die Kinder (und Eltern) anzuhalten, den Schulweg möglichst zu Fuß zu bewältigen. Zweimal im Monat wird den Kindern eine Bauernjause angeboten.

Besonders dabei ist, dass Obst und Gemüse kostenlos für alle zur Verfügung stehen, auch wenn sonst nichts gekauft wird.

Aus dem schuleigenem Kräuterhochbeet wurde bereits Kräuterbutter hergestellt und danach verkostet.

Ein weiterer Höhepunkt im Herbst war das Herstellen von Apfelsaft und Apfelchips in der 1. Klasse. Während die Kinder auf das Verspeisen der Apfelchips einen weiteren Tag warten mussten, konnte der frisch gepresste Apfelsaft sofort genossen werden.

Bereits seit mehreren Jahren versuchen wir vor der Schule eine Wildblumenwiese zu kultivieren. Federführend ist die Religionslehrerin, die mit den verschiedenen Klassen das Bearbeiten der Rasenfläche und das Aussäen der Blumensamen übernimmt.



Die gesamte Schule beteiligt sich jährlich an der gemeindeweiten Flurreinigungsaktion im Frühling. Zusätzlich geht jede Klasse ein weiteres Mal verteilt über das ganze Schuljahr im Umfeld der Schule Müll sammeln.

Im vergangenen Schuljahr wurde mit dem Projekt der Elternhaltestelle begonnen und der Standort beim Friedhof ausgewählt und adaptiert.
Bei den Elternabenden wurde auf die zahlreichen Vorteile hingewiesen
Wegen Straßenbauarbeiten wurde die Fertigstellung etwas verzögert und offizielle Eröffnung konnte leider noch nicht wie geplant in den ersten Schulwochen durchgeführt werden.

